

EEN Newsletter

Oktober 2025

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/ HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema



MwSt. im digitalen Zeitalter: Umsetzungsstrategie zur Unterstützung von Unternehmen und Mitgliedstaaten

Die Europäische Kommission veröffentlichte ihre Umsetzungsstrategie für das Mehrwertsteuer-Paket im digitalen Zeitalter (ViDA) und stellte Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen und Mitgliedstaaten bei der praktischen Umsetzung der EU-Umsatz-Rahmenaktualisierungen vor.

Das ViDA-Paket führt neue Anforderungen an die digitale Berichterstattung ein, adressiert Herausforderungen im Bereich der Plattform-Economy mit spezifischen Mehrwertsteueranpassungen und entwickelt einen schlankeren einheitlichen Mehrwertsteuerregistrierungsprozess. Die neue Umsetzungsstrategie hebt die verschiedenen Schritte hervor, die für diese Maßnahmen erforderlich sind, um die Transparenz digitaler Transaktionen zu verbessern, sie an die umfassendere digitale Politik der EU anzupassen und die Einhaltung von grenzüberschreitenden Unternehmen zu vereinfachen.

Die Umsetzungsstrategie bietet eine Roadmap mit wichtigen Aktionspunkten und -terminen, die eine koordinierte und effektive Anwendung gewährleistet. Durch die genaue Überwachung der Integration von ViDA mit anderen legislativen Bemühungen versucht die Kommission, die Vorteile eines modernisierten Mehrwertsteuersystems voll auszuschöpfen und den Binnenmarkt zu stärken.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/vat-digital-age-implementation-strategy-support-businesses-and-member-states-2025-09-24_en

Kooperationen weltweit



In dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen Profile aus dem Bereich Research & Innovation vorstellen. Die vollständigen Beschreibungen können Sie einsehen, indem Sie auf die jeweilige Nummer klicken.

Falls Sie Interesse an EU-Fördermitteln haben oder bereits auf der Suche nach Projektpartnern für einen gemeinsamen Antrag im Rahmen eines der zahlreichen EU-Programme sind, stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir unterstützen Sie gerne bei der Vernetzung.

Britisches KMU sucht Partner für Zusammenarbeit im Rahmen von „Horizon Europe“ im Bereich sichere KI für die Lageerfassung im Seeverkehr.

UK deep tech SME (est. 2010) advancing intelligent systems combining AI analytics with cybersecurity. Recognised in secure data, smart cities and cybersecurity, with 40+ collaborative projects (Horizon Europe, Innovate UK, DTEP) and partners incl. NIST, Cisco, UK MOD. As coordinator, they seek marine ops partners for Horizon/EDF calls to develop an advanced situational awareness system using AI and secure data fusion for threat detection and decision support.

Deadline for Expressions of Interest: 3rd October 2025

RDRGB20250924008

<https://een.ec.europa.eu/partnering-opportunities/uk-sme-seeks-partners-horizon-europe-collaboration-secure-ai-maritime>

Französisches Unternehmen (Koordinator) sucht Partner für Eurostars Call: generative KI und ihr ökologischer Fußabdruck

The French company who can be a Coordinator is looking for partners for the next Eurostars Call. The rapid growth of generative AI increases its environmental footprint, yet current cloud metrics fail to reflect actual resource use. The Project aims to build and test a reliable method to link usage metrics to real energy and hardware impacts.

Deadline for Expressions of Interest: 24th December 2025

RDRFR20250923013

<https://een.ec.europa.eu/partnering-opportunities/french-company-who-can-be-coordinator-looking-partners-eurostars-call>

Schwedisches KMU, das bei der Optimierung von Wetterprognosen in kalten Klimazonen führend ist, sucht Partner

SME at the forefront of weather prognoses optimization in cold climate is looking for EU-application partners. New calls that address the SMEs area of interest and with their funders with strong connection to the Swedish universities - Luleå Technical University and the University of Gothenburg seek for partners in partly written applications as well as to join already existing teams.

Deadline for Expressions of Interest: 6th September 2026

RDRSE20250923006

<https://een.ec.europa.eu/partnering-opportunities/swedish-sme-forefront-weather-prognoses-optimization-cold-climate-looking>

Kooperationen weltweit

Competitiveness and integration of advanced biofuels and RFNBOs value chains - HORIZON-CL5-2026-02-D3-02

Italian Research Centre from Lombardy is seeking to join or form a consortium for the Horizon Europe call HORIZON-CL5-2026-02-D3-02. The project focuses on system-level research and analysis of competitiveness, integration, and energy security aspects of advanced biofuels and RFNBO value chains.

Deadline for Expressions of Interest: 31st January 2026

RDRIT20250912012

<https://een.ec.europa.eu/partnering-opportunities/competitiveness-and-integration-advanced-biofuels-and-rfnbos-value-chains>

Suche nach Sicherheitsexperten für gemeinsamen Projektantrag zum Thema Infrastrukture resilienz und Krisenmanagement

Coordinator: French SME, crisis platforms and decision support. Objective: co-develop capabilities to detect cascading risks early, analyze faster, and coordinate cross-border; fuse ops with data; test interdependencies. Partners: EU/assoc. CI ops (energy, water, health, transport, telecom), regulators/cyber agencies/city resilience, civil protection, law enforcement/private CI security. Role: co-define needs, join pilots, provide scenarios/data/feedback, support uptake.

Deadline for Expressions of Interest: 11th November 2025

RDRFR20250912002

<https://een.ec.europa.eu/partnering-opportunities/seeking-security-practitioners-eu-funded-call-infrastructure-resilience>

EU-Ausschreibungen



Building a trustworthy social media sphere: countering disinformation on social media for young Europeans

Einreichfrist: 2. Dezember 2025

[Weitere Informationen](#)

European VOD networks and operators

Einreichfrist: 8. April 2026

[Weitere Informationen](#)

Video games and immersive content development

Einreichfrist: 11. Februar 2026

[Weitere Informationen](#)

Safety of Cyclists, Pedestrians and Users of Micromobility Devices

Einreichfrist: 20. Januar 2026

[Weitere Informationen](#)

Integrating inland waterway transport in smart shipping and multimodal logistics chains

Einreichfrist: 20. Januar 2026

[Weitere Informationen](#)

Europa-News



New Training available: EU Centralised Clearance for Import (CCI) – Full System

Die neue Schulung zum EU-System Centralized Clearance for Import (CCI) zeigt, wie Unternehmen ihre Einfuhrprozesse zentral und effizient über die Zollbehörden ihres Mitgliedstaates abwickeln können. Das digitale „One-Stop-Shop“-System reduziert Verwaltungsaufwand und beschleunigt die Abfertigung.

Der Kurs vermittelt praxisnahes Wissen zu den Systemfunktionen und richtet sich gezielt an Zollbeamte und Wirtschaftsbeteiligte. Verfügbar ist die Schulung auf dem EU-Zoll- und Steuerportal in englischer Sprache – ideal für alle, die über den Phase-1-Kurs hinausgehen möchten.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/new-training-available-eu-centralised-clearance-import-cci-full-system-2025-09-11_en

Neue Mobil-App für EU-Fördermittel

Jedes Jahr können EU-Bürgerinnen und -Bürger über das Förder- und Ausschreibungsportal der EU auf Fördermöglichkeiten in einer Gesamthöhe von mehr als 38 Milliarden Euro zugreifen. Um das Antragsverfahren einfacher und benutzerfreundlicher zu gestalten, wurde diese Woche die neue Mobil-App „EU funding & me“ lanciert.

Die neue App ergänzt das Portal. Auch wenn Anträge immer noch über das Portal gestellt werden müssen, sorgt sie für einen besseren Zugang zur EU-Finanzierung und erleichtert den Nutzerinnen und Nutzern die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten. Mit ihrer Hilfe können die mehr als 2 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzer und die mehr als 300 000 wöchentlichen Besucherinnen und Besucher außerdem ihre Projekte direkt vom Handy oder Tablet aus aufrufen.

https://commission.europa.eu/news-and-media/news/new-mobile-app-eases-access-eu-funding-2025-09-19_de?prefLang=de

Ihre Meinung ist gefragt: Wie sollen die künftigen EU-Wettbewerbsvorschriften für Technologietransfer aussehen?

Die EU-Kommission bittet um Feedback: Bis zum 23. Oktober 2025 läuft die öffentliche Konsultation zur überarbeiteten Gruppenfreistellungsverordnung für den Technologietransfer (TT-GVO) und den zugehörigen Leitlinien. Ziel ist ein klarer, zeitgemäßer Rechtsrahmen für Lizenzvereinbarungen, die Innovationen fördern. Der Entwurf bringt Neuerungen bei Marktanteilschwellen, Technologiepools, Lizenzverhandlungsgruppen und Datenlizenzierung. Unternehmen erhalten dadurch mehr Rechtssicherheit bei der Gestaltung ihrer Technologietransfer-Vereinbarungen.

<https://germany.representation.ec.europa.eu/news/ihre-meinung-ist-gefragt-wie-sollen-die-kunftigen-eu->

Mit „JUPITER“ spielt die EU in der ersten Liga der Supercomputer

Mit der Einweihung des JUPITER-Supercomputers in Jülich erreicht Europa erstmals die Exascale-Klasse – über eine Trillion Rechenoperationen pro Sekunde. JUPITER ist nicht nur Europas leistungsstärkster Rechner, sondern auch das energieeffizienteste Supercomputermodul weltweit. Er soll Forschung, KI-Entwicklung und Innovation europaweit vorantreiben und bildet das Herzstück einer neuen KI-Fabrik für hochmoderne Sprachmodelle und digitale Technologien.

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/mit-jupiter-spielt-die-eu-der-ersten-liga-der-supercomputer-2025-09-05_de

Europa-News



Sagen Sie über den europäischen Plan für erschwingliche Wohnungsbau

Die EU-Kommission ruft zur letzten Runde der öffentlichen Konsultation für ihren ersten europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum auf. Noch bis zum 17. Oktober können Bürger, Experten und Organisationen ihre Beiträge einreichen – über 1100 Rückmeldungen sind bereits eingegangen. Jetzt mitmachen und die Zukunft des Wohnens in Europa mitgestalten!

https://housing.ec.europa.eu/news/one-month-left-have-your-say-european-affordable-housing-plan-2025-09-17_en

Ihre Meinung ist gefragt: Wie soll die künftige EU-Normungsverordnung aussehen?

Die EU-Kommission lädt zur öffentlichen Konsultation zur Überarbeitung der Normungsverordnung ein – noch bis zum 17. Dezember 2025. Ziel ist ein schnellerer, inklusiverer Normungsprozess, der Europas Führungsrolle bei hochwertigen Standards stärkt und besonders KMU und Start-ups besser einbindet. Jetzt mitgestalten!

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/ihre-meinung-ist-gefragt-wie-soll-die-kunftige-eu-normungsverordnung-aussehen-2025-09-24_de

EU-Konsultation zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz im Energiesektor

Die EU-Kommission lädt zur öffentlichen Konsultation zur Digitalisierung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Energiesektor ein – noch bis zum 5. November 2025. Ziel ist die Entwicklung einer strategischen Roadmap, die digitale Technologien wie KI gezielt einsetzt, um Stromnetze, Energieeffizienz und Nachfrageflexibilität zu optimieren. Damit soll die doppelte Transformation – hin zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung – beschleunigt werden. Die Roadmap wird im ersten Quartal 2026 veröffentlicht. Neben der Online-Konsultation finden auch Workshops mit Fachleuten aus Energie und Digitalisierung statt. Jetzt mitgestalten und Europas Energiesystem intelligenter und zukunftsfähiger machen!

https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-konsultation-zu-digitalisierung-und-kunstlicher-intelligenz-im-energiesektor-2025-08-07_de

Europas Ersparnisse arbeiten voran: Bessere Investitionsmöglichkeiten für europäische Bürger zur Stärkung der europäischen Wirtschaft

Die EU-Kommission startet eine große Initiative zur Förderung der Sparkassen- und Investitionsunion – mit greifbaren Vorteilen für alle Bürger. Im Zentrum steht eine neue Blaupause für Spar- und Investitionskonten (SVV), die Investieren einfacher, flexibler und steuerlich attraktiver machen soll. Ziel ist es, die hohe Sparquote in produktive Kapitalmarktinvestitionen zu lenken, finanzielle Bildung zu stärken und Bürgern zu helfen, Vermögen für zentrale Lebensziele aufzubauen. Die Empfehlung an die Mitgliedstaaten setzt auf Wettbewerb, digitale Zugänglichkeit und eine stärkere Investitionskultur in Europa.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/making-europes-savings-work-better-investment-opportunities-european-citizens-strengthen-european-2025-09-30_en

Termine



Webinar: Umsatzsteuer bei Bauleistungen und grundstücksbezogenen Leistungen

In der Praxis stellt die Abwicklung von Bauprojekten im In- und Ausland aus steuerlicher Sicht oft eine Herausforderung dar. Bauleistungen unterliegen z. B. aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung in der Baubranche besonderen umsatzsteuerlichen Regelungen. Diese sind in der EU leider nicht einheitlich. Die recht komplexen Regelungen zur Leistungsortbestimmung von grundstücksbezogenen Leistungen sind auch zu beachten. Hinzu kommen verschiedene Regelungen im ertragsteuerlichen Bereich, wie z. B. Bauabzugssteuern, und Haftungsnormen für Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträge. Dabei können Bauleistungen im steuerlichen Sinne nicht nur im Rahmen klassischer Bauprojekte vorkommen, sondern auch im Maschinen- und Anlagenbau.

Das Webinar am **8. Oktober 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Abwicklung von Bauleistungen und grundstückbezogenen Leistungen und soll helfen, Bauleistungen zu erkennen und steuerlich richtig zu handhaben, ob nun im Inland oder im Ausland ausgeführt. Zudem verdeutlicht das Webinar die umsatzsteuerlich relevanten Abgrenzungskriterien zwischen Werklieferungen, Werkleistungen und Bauleistungen. Informationen zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Eingangsleistungen, Zukäufen und Verbringungen sowie zur Bauabzugsteuer runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: 10 Umsatzsteuer-Streitpunkte in Betriebsprüfungen

Umsatzsteuerliche Fragstellungen gehören zu den häufigsten Konfliktpunkten in Betriebsprüfungen - und oftmals auch zu den Teuersten. Fallgruben lauern in der Praxis u. a. bei den Belegnachweisen bei innergemeinschaftlichen Lieferungen, der Periodenzuordnung von Eingangsumsätzen, der Zuordnung der Warenbewegung in Reihengeschäften oder auch bei der Rechnungsstellung, dem Vorsteuerabzug und Gutschriften. Die rechtzeitige Identifizierung und Vermeidung solcher typischen Fehlerquellen ist erfolgskritisch für den reibungslosen Verlauf von Betriebsprüfungen.

In diesem kompakten und praxisorientierten Webinar am **27. Oktober 2025** beleuchten wir zehn besonders streitanfällige umsatzsteuerliche Themenkomplexe, die in der Praxis oftmals zu Diskussionen mit dem Betriebsprüfer führen. Anhand konkreter Fallbeispiele erhalten Sie praxisnahe Lösungsansätze für Ihre tägliche Arbeit und wertvolle Hinweise zur optimalen Vorbereitung auf und zum rechtsicheren Umgang mit Betriebsprüfungen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Position gegenüber der Finanzverwaltung stärken können.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Trier: Mitarbeitereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln

Mitarbeiter, die nach Luxemburg entsendet werden sollen, müssen im Vorfeld des Einsatzes im online-Portal der ITM gemeldet werden. Nur wenige Aktivitäten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 23. Dezember 2023 wurden die Luxemburger Entsendeaufgaben erneut reformiert und damit auch die der Kontrollbehörde (ITM) vorzulegenden Dokumente reduziert. Die 2021 neu eingeführten Dokumente zur Reisekostenabrechnung und das Unterbringungsregister wurden wieder abgeschafft. Im Gegenzug müssen Entsendeunternehmen nun auch einige Dokumente vor Ort digital oder in Papierform vorhalten. Zudem wurden die Aufgaben rund um die Überwachungspflicht des Auftraggebers beim Einsatz von Nachunternehmern entschärft. Die Aufgaben helfen der ITM bei der Überprüfung, ob sich Entsendeunternehmen an die während des Einsatzes geltenden Luxemburger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen halten. Unternehmen, die Arbeiten im Bereich, Bau, Handwerk oder Industrie durchführen, müssen zudem eine Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium abgeben, die jährlich zu erneuern ist. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben oder die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen pro Mitarbeiter Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR, die im Wiederholungsfall innerhalb von zwei Jahren verdoppelt werden.

Die Veranstaltung am **29. Oktober 2025** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeaufgaben inkl. der Vorabmeldung beim Wirtschaftsministerium, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Aufgaben drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Online Informationsveranstaltung:

Im Rahmen der Online Veranstaltungsreihe „Förderprogramme - Kurz & Knackig“ stellt die Innovationsagentur das europäische Förderinstrument „**EUROSTARS – Eurekas Förderprogramm für innovative KMU**“ vor.

Förderfähige Vorhaben wird u.a.:

Vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben im Verbund mit internationalen Partnern

Entwicklung eines innovativen Produkts, Verfahrens oder einer Dienstleistung

Entwicklung und Validierung von Prototypen

Am **29. Oktober um 10:00 h** wird die Referentin Dagmar Krause vom DLR eine Einführung zu den Förderbedingungen des Programms geben und das Verfahren der Antragstellung erläutern. EUROSTARS ist themenoffen, d.h. Anträge aus allen technologischen Bereichen der zivilen Wirtschaft sind förderfähig. Forschungseinrichtungen werden gefördert, wenn sie im Rahmen des Projektes mit mindestens einem deutschen KMU kooperieren.

Das online Seminar ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

<https://tinyurl.com/pc7s22wz>

Kontakt für Rückfragen: Dr.-Ing. Julia Dohnt-Buchheit, Innovationsagentur RLP GmbH

buchheit@innovationsagentur-rlp.de, 06131 62 42 -417 <https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Webinar-Reihe: Arbeitsrecht in Frankreich - 4 Module vom 29. Oktober bis 3. Dezember 2025

Auf Frankreich konzentriert sich der mit Abstand größte Anteil der deutschen Auslandslieferungen. Dieses umfangreiche Geschäftspotenzial direkt vor der Haustür bietet auch kleinen und mittelständischen Unternehmen interessante und profitable Geschäftschancen. Da sich das französische Arbeitsrecht in vielen Regelungsfeldern vom deutschen Arbeitsrecht unterscheidet, kommt es immer wieder zu Fragen im Hinblick auf die arbeitsrechtlichen Gegebenheiten im Nachbarland. Diese Veranstaltung bietet deshalb in vier Modulen einen umfassenden Überblick über die wichtigsten theoretischen Grundlagen des französischen Arbeitsrechts.

Im ersten Modul werden die wesentlichen Gestaltungsmerkmale von Arbeitsverträgen sowie die Kriterien zur Auswahl des anwendbaren Tarifvertrags vermittelt. Im zweiten Modul erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das Thema Gehaltsabrechnung und Verwaltung von Mitarbeitern in Frankreich. Das dritte Modul thematisiert die korrekte Beendigung des Arbeitsvertrags. Dabei wird auch auf die aktuelle Rechtsprechung eingegangen. Im vierten Modul erlernen die Teilnehmer die rechtlichen Grundlagen zu Arbeitszeit und Überstunden im französischen Arbeitsgesetz.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar-Reihe: Abendkurs: Arbeitsrecht in Luxemburg - 7 Module vom 30. Oktober bis 11. Dezember 2025

Das Arbeitsrecht ist innerhalb der EU nicht harmonisiert. Zudem sind arbeitsrechtliche Sachverhalte aufgrund der engen Koppelung des Arbeitsrechts an Entwicklungen in Gesellschaft und Politik einem ständigen Wandel unterzogen. Arbeitgeber, die Mitarbeiter in Luxemburg beschäftigen, müssen sich mit den Vorgaben des Luxemburger Arbeitsrechts befassen und Gesetzesänderungen sowie die Luxemburger Rechtsprechung im Blick behalten. Fragen zum Abschluss, der Ausführung und vor allem der Beendigung von Arbeitsverträgen stehen hierbei im Vordergrund. Zwar geben Internetplattformen einen ersten Überblick zum Arbeitsrecht in Luxemburg, können jedoch nicht umfänglich informieren und vor allem nicht alle Neuerungen der Rechtsprechung berücksichtigen. Kostspielige Fehler sind oftmals die Folge.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen des Luxemburger Arbeitsrechts werden in dem Webinar zahlreiche Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag praxisnah präsentiert und auch auf Wunsch Praxisfälle der Teilnehmer diskutiert. Im Nachgang zu dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, sowohl Arbeitsverträge sicher zu gestalten als auch die alltäglichen arbeitsrechtlichen Problemstellungen zu meistern.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

saaris
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken
www.saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
GmbH |
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 9520-45
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 9520-454
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)6131 6242 417
E-Mail: buchheit@innovationsagentur-rlp.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar